

verschiedene Liebhaber dieser Wissenschaften, sich näher damit bekannt zu machen. Er benutzte diesen Hang und legte durch seine Vorlesungen den Grund zu einer in ihrer Art vollständigen Naturaliensammlung.

Diese besteht größten Theils aus Körpern, die zur Wohnung, Erhaltung und Fortpflanzung der Meerpolypen dienen, in der Naturgeschichte eine besondere Klasse ausmachen, und hier nach einem eigenen System, so geordnet sind, das man auf der einen Seite die größte Aehnlichkeit mit mehrern Pflanzen, auf der andern aber, nach einer langen Reihe von unmerklichen Uebergängen, die nächste Verwandtschaft mit wahren Thieren beweisen kann.

Eine genaue Beschreibung dieses Systems so wohl, als der vorzüglichsten zum Theil noch unbekanntem Körper, wird öffentlich erscheinen, so bald die dazu nöthigen Kupfer fertig seyn werden.

Seine Büchersammlung enthält die besten Werke der Naturgeschichte, Physik, der theoret. und praktischen Arzneywissenschaft. Eins der neuesten und kostbarsten ist das Museum anatomicum Academiae Lugduno - Batavae mit 137 der schönsten Kupfer, welches ihm Gelegenheit gab, zwey eigenhändig nachgeschriebene Jahrgänge der Vorlesungen des großen Albinus nachzusehen; und da sich in diesem Manuskripte verschiedene wichtige Sachen finden, die man in den gedruckten Werken seines unsterblichen Lehrers nicht antrifft; so wird er es sich zur angenehmsten Pflicht machen, Auszüge in der Folge mitzutheilen.

GESTEWITZ, (FRIEDRICH CHRISTOPH) Musikmeister bey dem Churfürstl. Ital. Theater zu Dresden, ist geboren den 8. Nov. 1753 zu Prieschka im Meißnischen. Im Jahre 1770 kam er nach Leipzig, wo er sich unter der Leitung des Hrn. Hillers, damahls Musikdirektor des großen Concerts, jetzt Kantor an der Thomasschule und Musikdirektor der beyden Hauptkirchen zu Leipzig, vorzüglich der Musik widmete. Außer einer Menge Arien und Chöre für das Deutsche Theater, davon sich verschiedenes in den gedruckten Arien und Duetten des Deutschen Theaters, die in den Jahren 1780 bis 1783 in Leipzig bey Breitkopf heraus gekommen sind, befindet, hat er 1781 eine Deutsche Operette in einem Aufzuge: die Liebe ist sinnreich, komponirt.

Von seinen neuern Arbeiten sind bekannt, eine Ital. Oper: L'Orfanella Americana, desgleichen eine Sonate für das Fortepiano, eine Cavatine, und eine Sinfonie für das Fortepiano eingerichtet, die alle drey im Hilscherschen Musikverlage zu Dresden heraus gekommen sind.

Von Kompositionen für die Kirche hat man von ihm eine Messe und einen Hymnus.

GEYER, (CHRISTIAN FRIEDRICH) Professor der Geschichte und Moral bey den Churfürstl. Pagen, ist

ist